



Prof. Dr. Horst Möller, München

Konrad Adenauer

Leitmotive seiner Politik
Zum 50. Todestag

München
Mittwoch, 5. April 2017
19.00 Uhr

Geschichte

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Montag, 3. April 2017

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 8,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 4,-) sind an der Abendkasse erhältlich.

Aus den Publikationen der Akademie

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 44 Die religiöse Offenheit der Gegenwart.
Gedanken zum geistigen und religiösen Zeitgeschehen € 14,90

G 46 Die Existenz des Christen € 32,-

G 47 1945. Worte zur Neuorientierung € 28,-

TB 705 Freiheit und Verantwortung. Die Weiße Rose - Zum Widerstand im „Dritten Reich“
€ 8,95

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Möglichkeit zur Buchbestellung

- R. Guardini, Die religiöse Offenheit der Gegenwart
G 44 € 14,90
- R. Guardini, Die Existenz des Christen
G 46 € 32,-
- R. Guardini, 1945. Worte zur Neuorientierung
G 47 € 28,-
- R. Guardini, Freiheit und Verantwortung
TB 705 € 8,95

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de



Bitte mit
€ 0,45
freimachen

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

■ Konrad Adenauer (5.1.1876-19.4.1967), der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland (1949-1963), erwies sich als ausgesprochener Glücksfall. Er zählt zweifellos zu den bedeutendsten deutschen Staatsmännern des 20. Jahrhunderts, der maßgeblich die fundamentalen politischen Weichenstellungen Westdeutschlands seit 1945 prägte.

Bereits seit 1917 politisch aktiv, wurde der entschiedene Gegner des Nationalsozialismus 1933 als Oberbürgermeister von Köln entlassen und später auch verfolgt. Seine politischen Maximen wurzelten im christlichen Glauben. Obwohl ein führender Vertreter des politischen Katholizismus, wollte er schon 1922 den „Zentrumsturm“ zu einer überkonfessionellen christlichen Bewegung erweitern, was aber erst nach 1945 gelang.

Gegen die kriminelle Barbarei des Nationalsozialismus verkörperte er nach dem Zweiten Weltkrieg ethische Grundsätze der Politik, wenngleich der gewiefte Taktiker im Einzelfall „gar nicht so pingelig“ war. Als überzeugter Protagonist des christlichen Abendlandes zählte er schon seit dem Ersten Weltkrieg zu den Vorkämpfern deutsch-französischer Verständigung. Nach 1945 arbeitete er für eine Einigung der rechtsstaatlichen Demokratien Europas auf transatlantischer Grundlage. Die Erfahrung der Diktaturen des 20. Jahrhunderts machten ihn nach innen und außen zu einem antitotalitären Kämpfer für die wehrhafte Demokratie.

(Horst Möller)

Mittwoch, 5. April 2017

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr
Begrüßung

■ 19.10 Uhr
**Konrad Adenauer – Leitmotive seiner Politik.
Zum 50. Todestag**

Prof. Dr. Horst Möller,
Professor em. für Neuere und Neueste
Geschichte an der LMU München,
ehem. Direktor des Instituts für Zeitgeschichte

20.10 Uhr
Imbisspause

20.30 Uhr
Diskussion

Moderation und Organisation:
Stephan Höpfinger

Anmeldung zur Abendveranstaltung

**Konrad Adenauer – Leitmotive seiner Politik
Zum 50. Todestag**

am Mittwoch, 5. April 2017, 19.00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail

Es wird eine Teilnehmerliste erstellt.